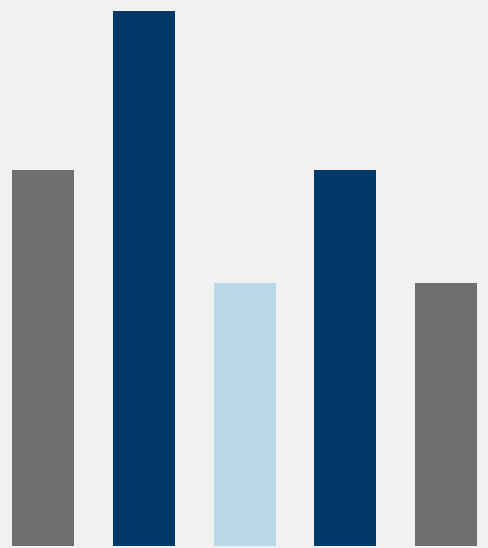


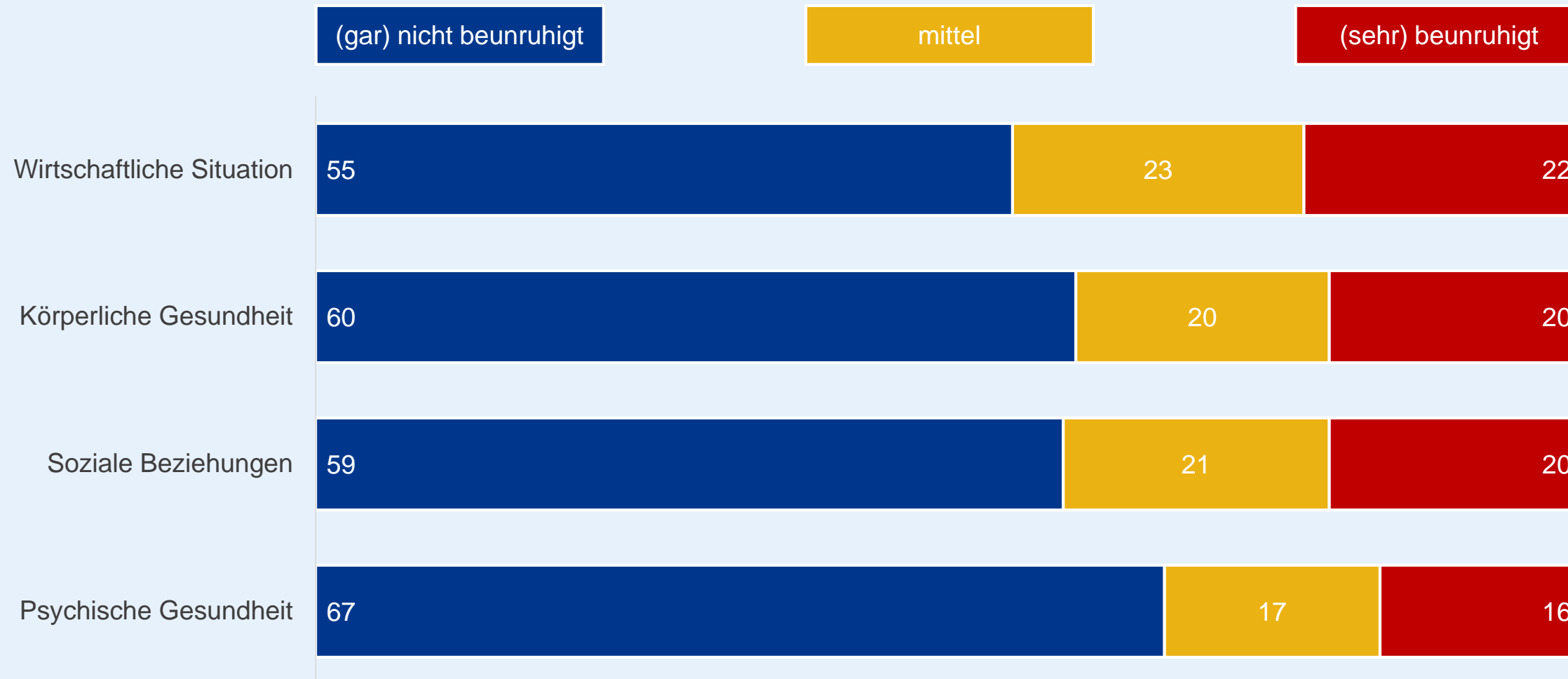


Aktuelle Woche



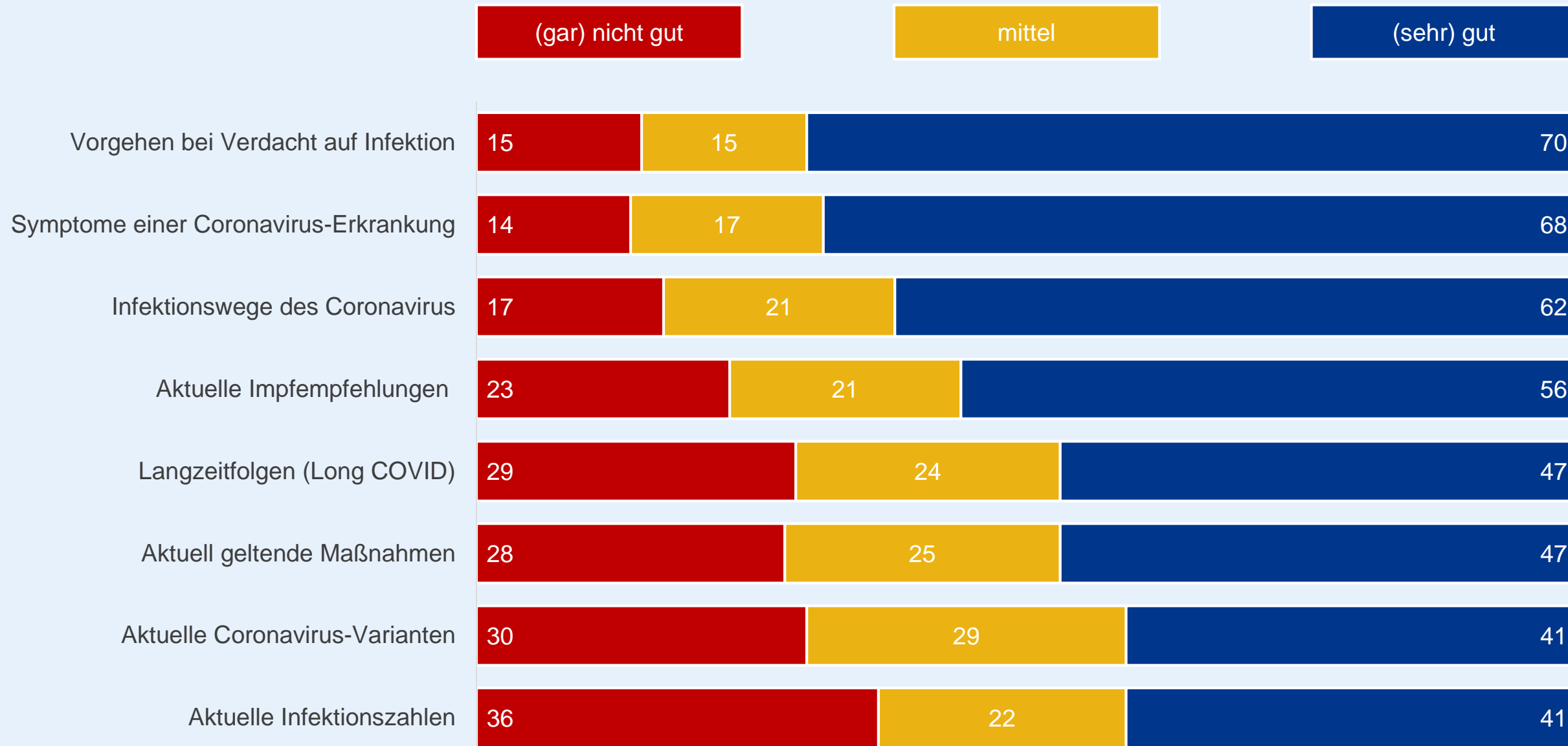
Beunruhigung über die Auswirkung des Coronavirus

Inwieweit sind Sie persönlich über die Auswirkungen des neuartigen Coronavirus in den folgenden Lebensbereichen beunruhigt oder nicht beunruhigt?
 (Antwortskala: 1 „gar nicht beunruhigt“ bis 5 „sehr beunruhigt“)



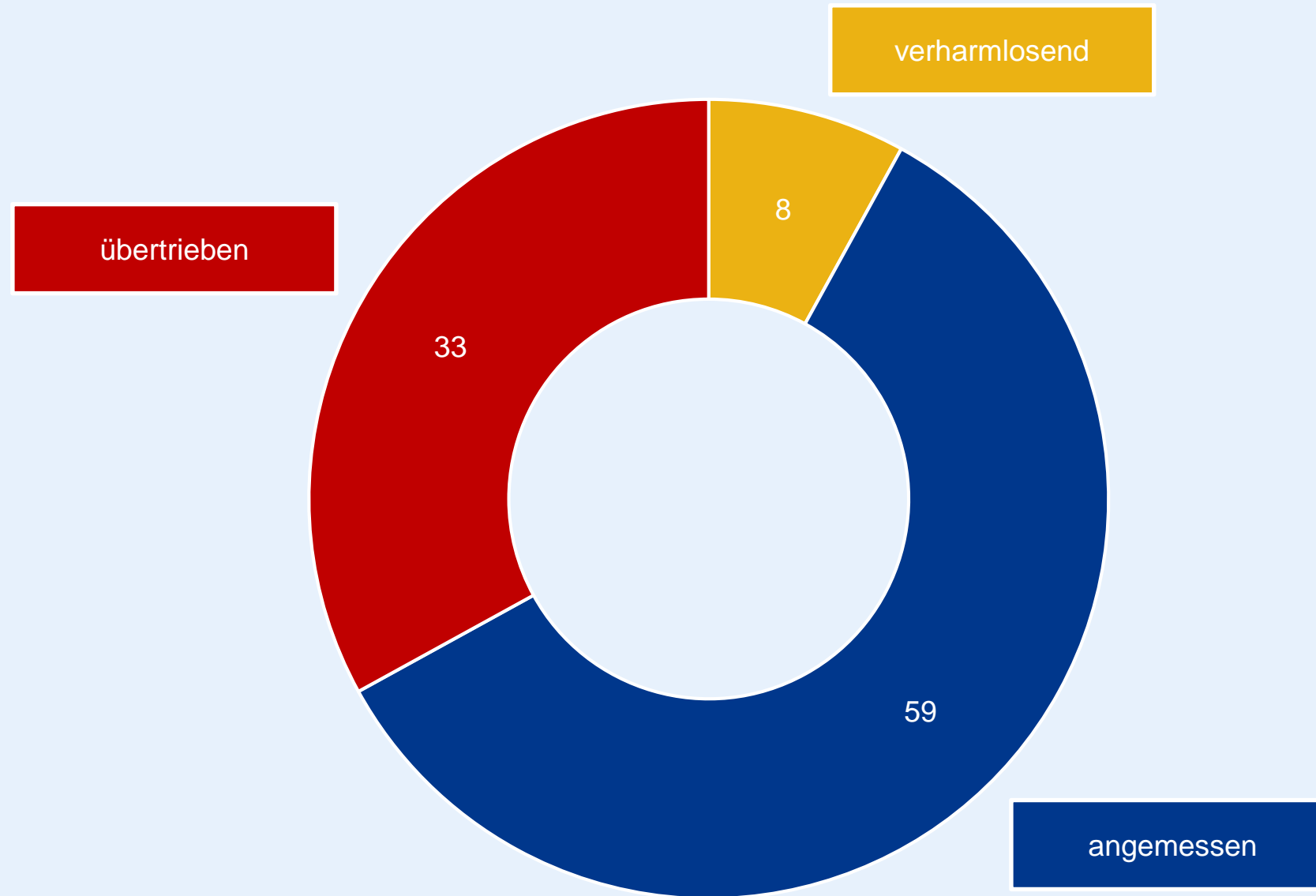
Wahrgenommene Informiertheit

Wie gut fühlen Sie sich über die folgenden Aspekte zum neuartigen Coronavirus informiert?
 (Antwortskala: 1 „gar nicht gut informiert“ bis 5 „sehr gut informiert“)



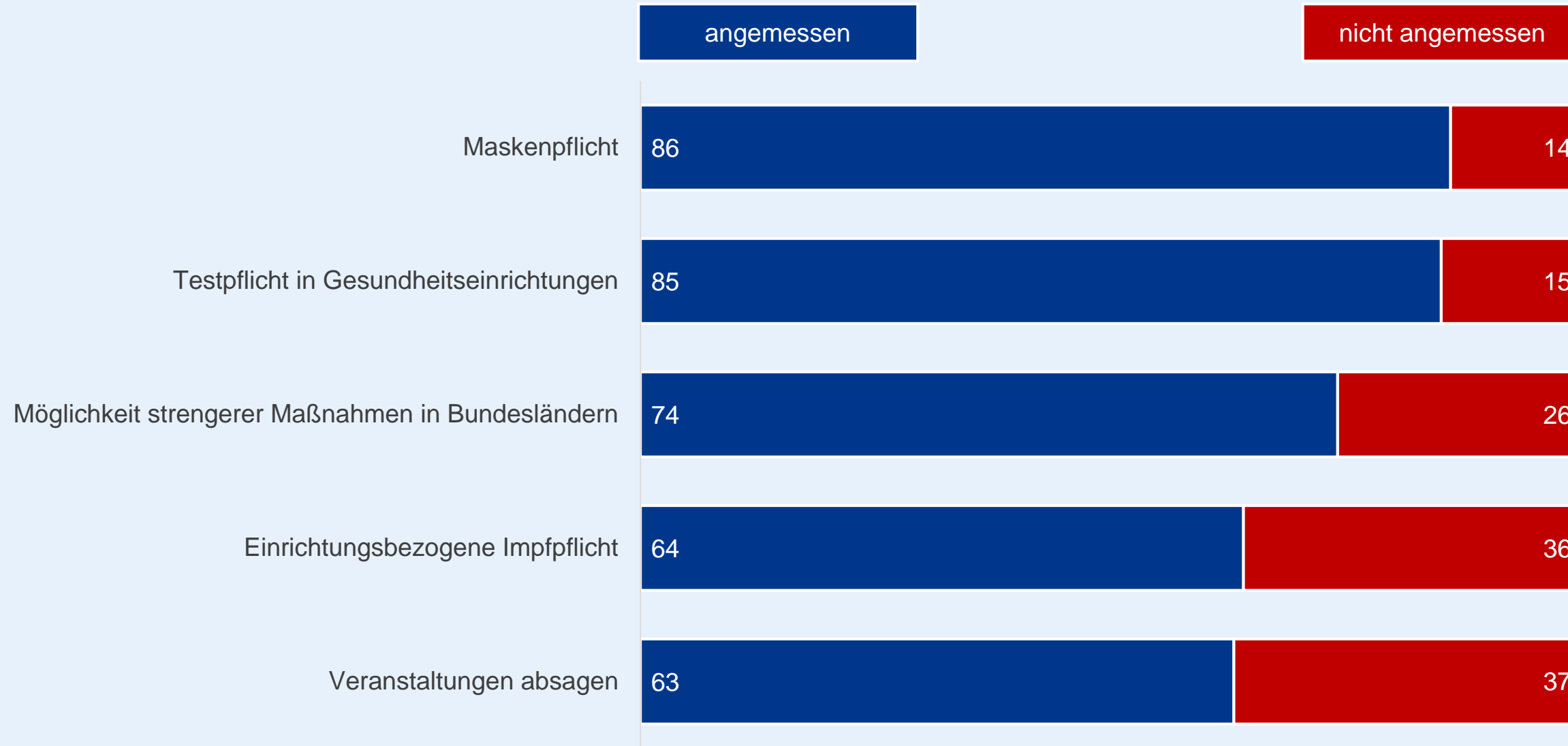
Einschätzung der Medienberichterstattung

Wie schätzen Sie die Berichterstattung in den Medien zum neuartigen Coronavirus insgesamt ein?
(Antwortoptionen: „verharmlosend“, „angemessen“, „übertrieben“)



Angemessenheit der Maßnahmen zur Eindämmung

Wie beurteilen Sie die folgenden Maßnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung des neuartigen Coronavirus?
 (Antwortoptionen: „nicht angemessen“, „angemessen“)



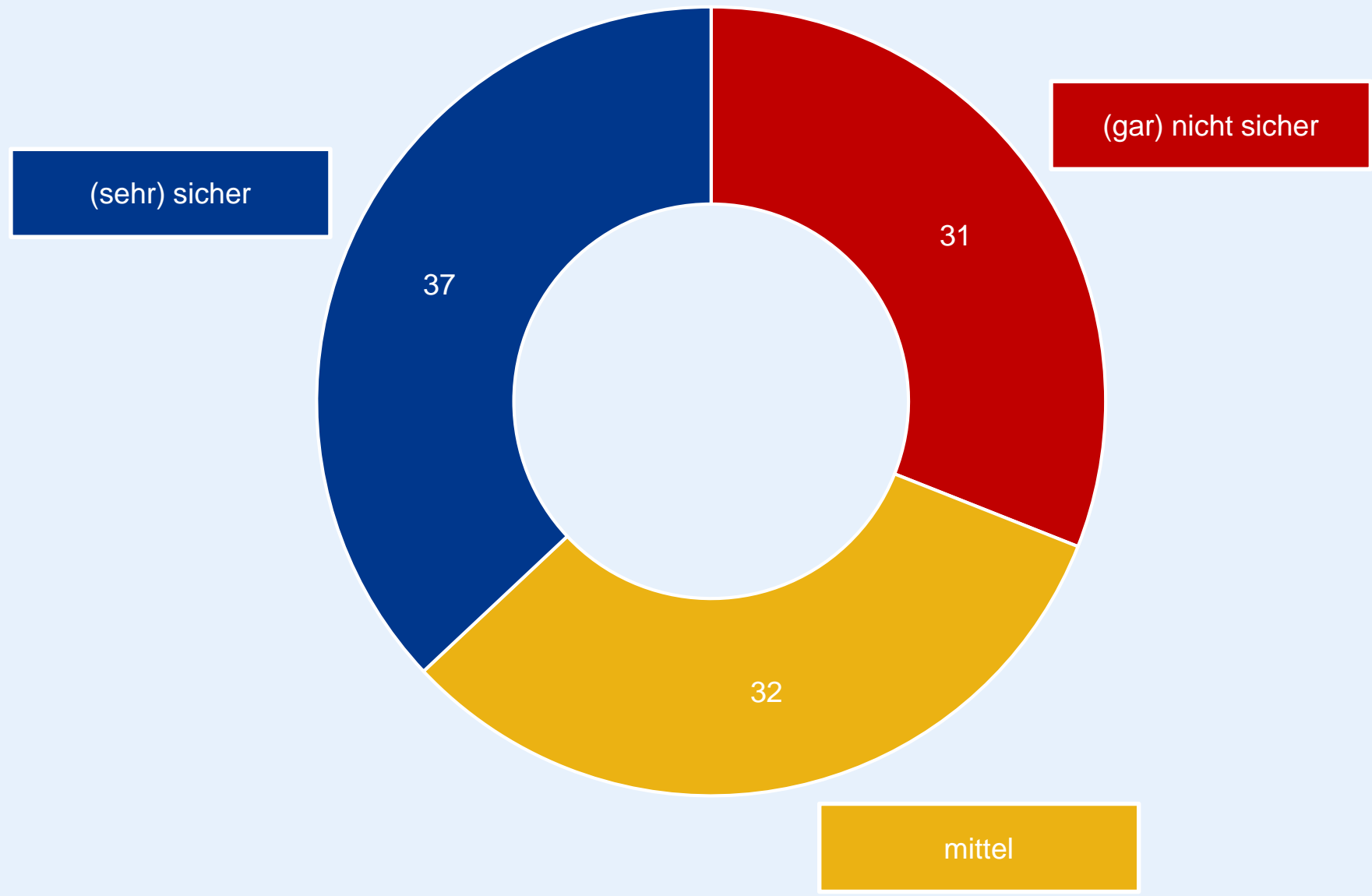
Aktuelle Schutzmaßnahmen der Befragten

Welche der folgenden Maßnahmen haben Sie innerhalb der letzten 2 Wochen ergriffen, um sich oder andere vor dem neuartigen Coronavirus zu schützen?
 (Mehrfachauswahl)



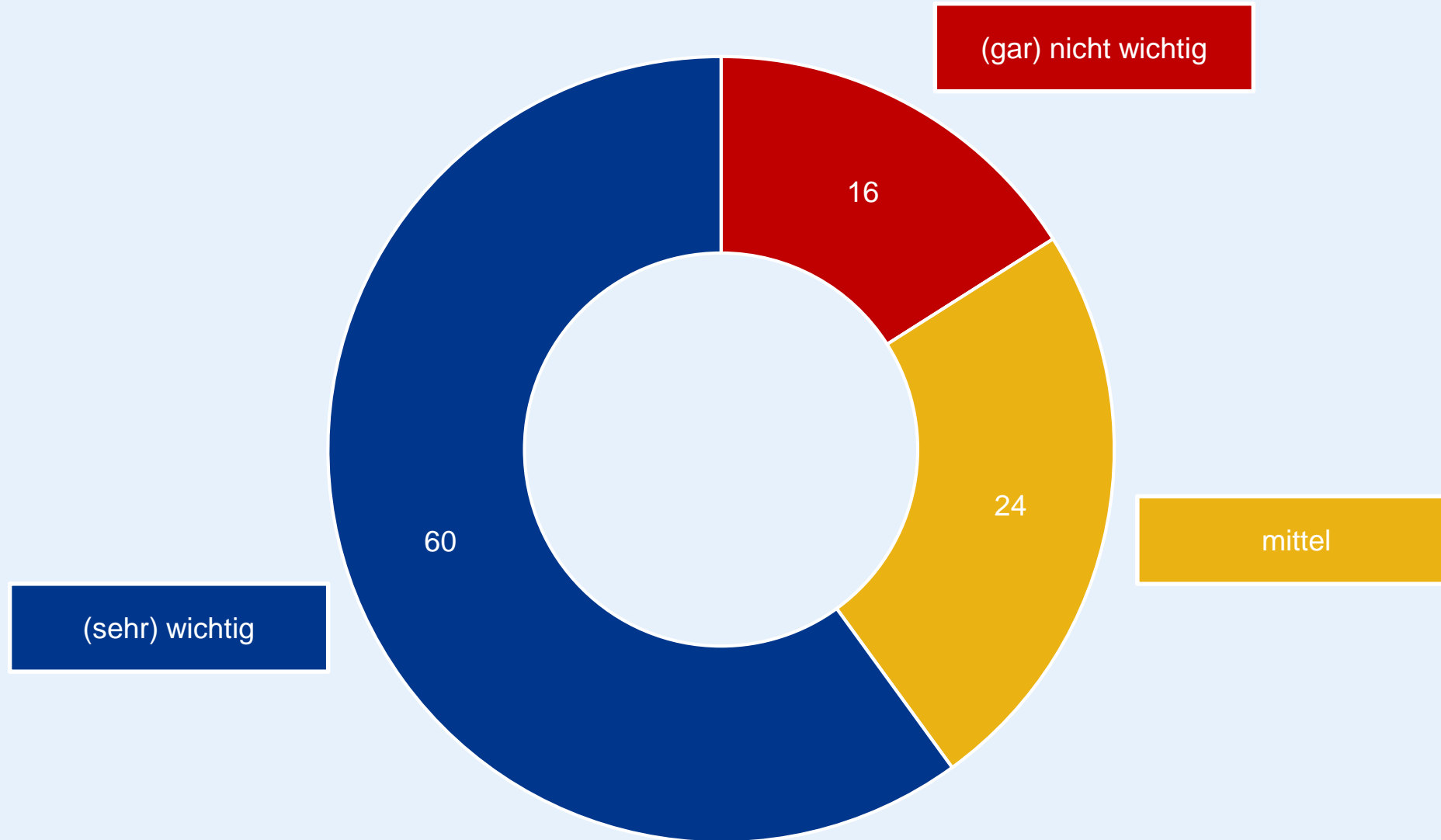
Wahrgenommene Kontrollierbarkeit des Ansteckungsrisikos

Wie sicher sind Sie sich, dass Sie sich selbst vor einer Ansteckung mit dem neuartigen Coronavirus schützen können?
(Antwortskala: 1 „gar nicht sicher“ bis 5 „sehr sicher“)



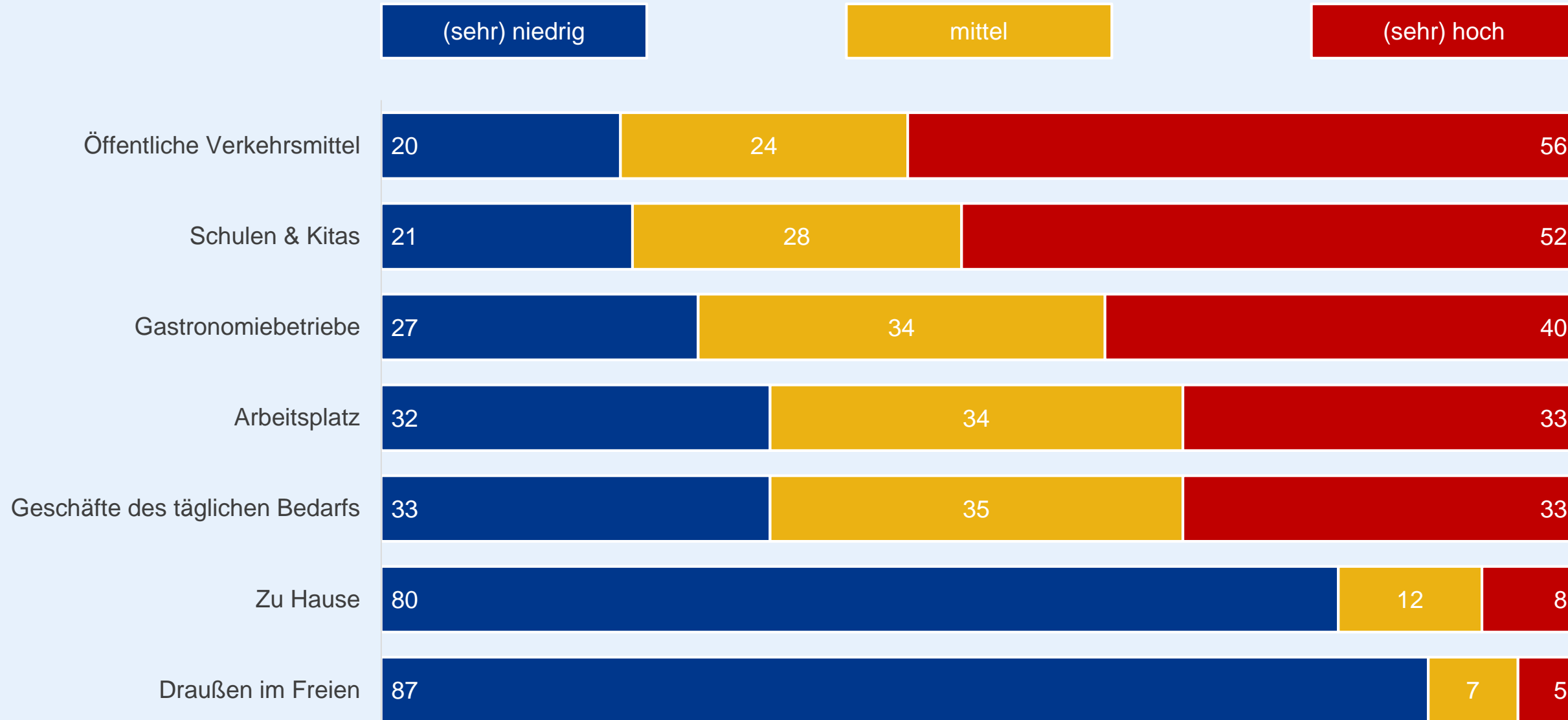
Verhalten anderer Menschen

Wie wichtig ist Ihnen im Umgang mit anderen Menschen, dass diese Maßnahmen ergreifen, um eine Übertragung des neuartigen Coronavirus zu verhindern?
 (Antwortskala: 1 „gar nicht wichtig“ bis 5 „sehr wichtig“)

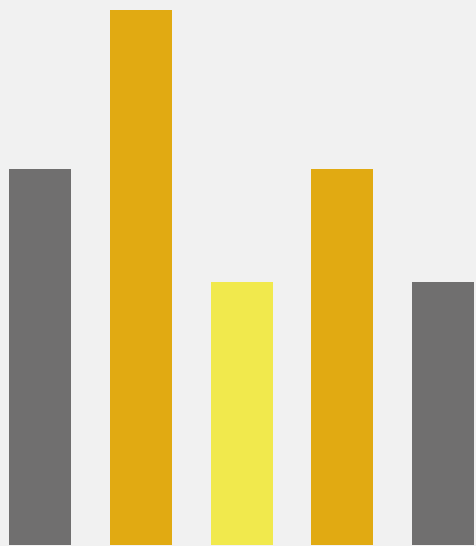


Wahrgenommene Wahrscheinlichkeit der Ansteckung

Wie hoch oder niedrig schätzen Sie die Wahrscheinlichkeit ein, dass man sich aktuell an den folgenden Orten mit dem neuartigen Coronavirus anstecken kann?
 (Antwortskala: 1 „sehr niedrig“ bis 5 „sehr hoch“)

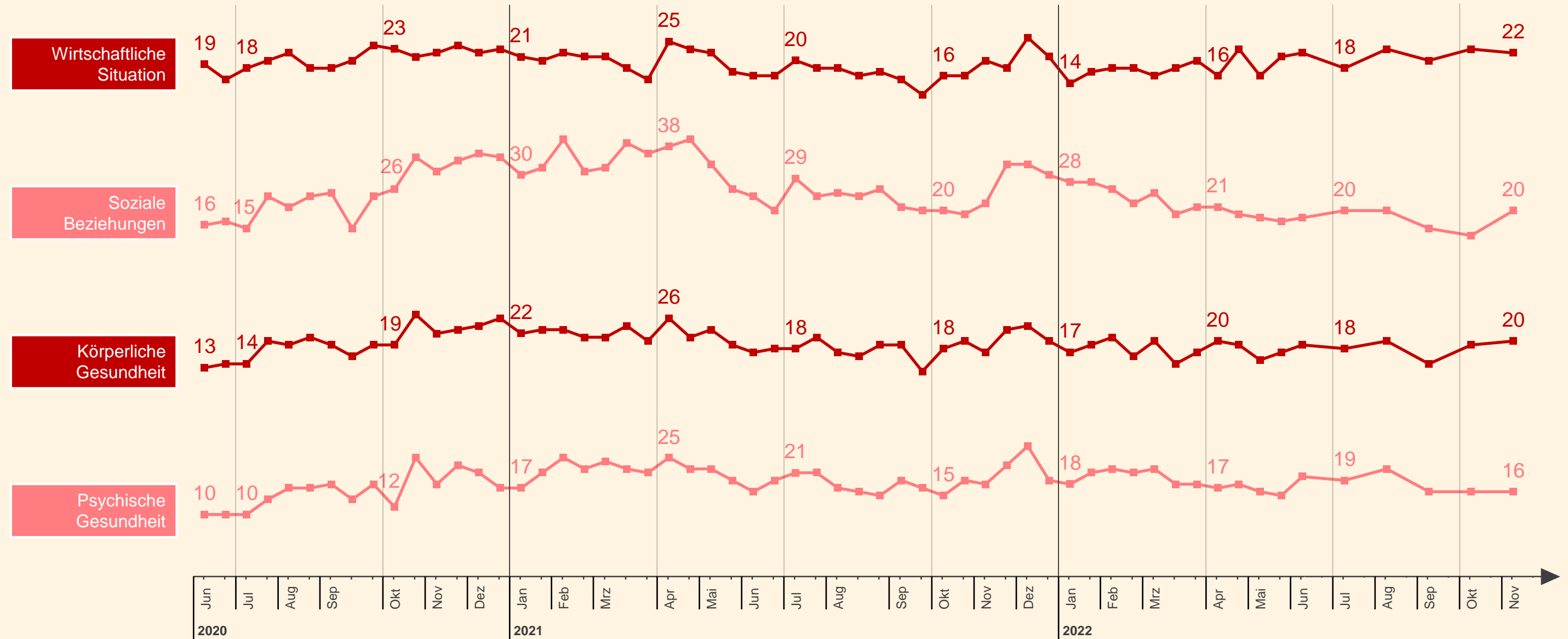


Zeitverlauf



Beunruhigung über die Auswirkung des Coronavirus

Inwieweit sind Sie persönlich über die Auswirkungen des neuartigen Coronavirus in den folgenden Lebensbereichen beunruhigt oder nicht beunruhigt?
 (Antwortskala: 1 „gar nicht beunruhigt“ bis 5 „sehr beunruhigt“) – Darstellung: Antwortkategorie „(sehr) beunruhigt“ (Skalenwerte 4 + 5)

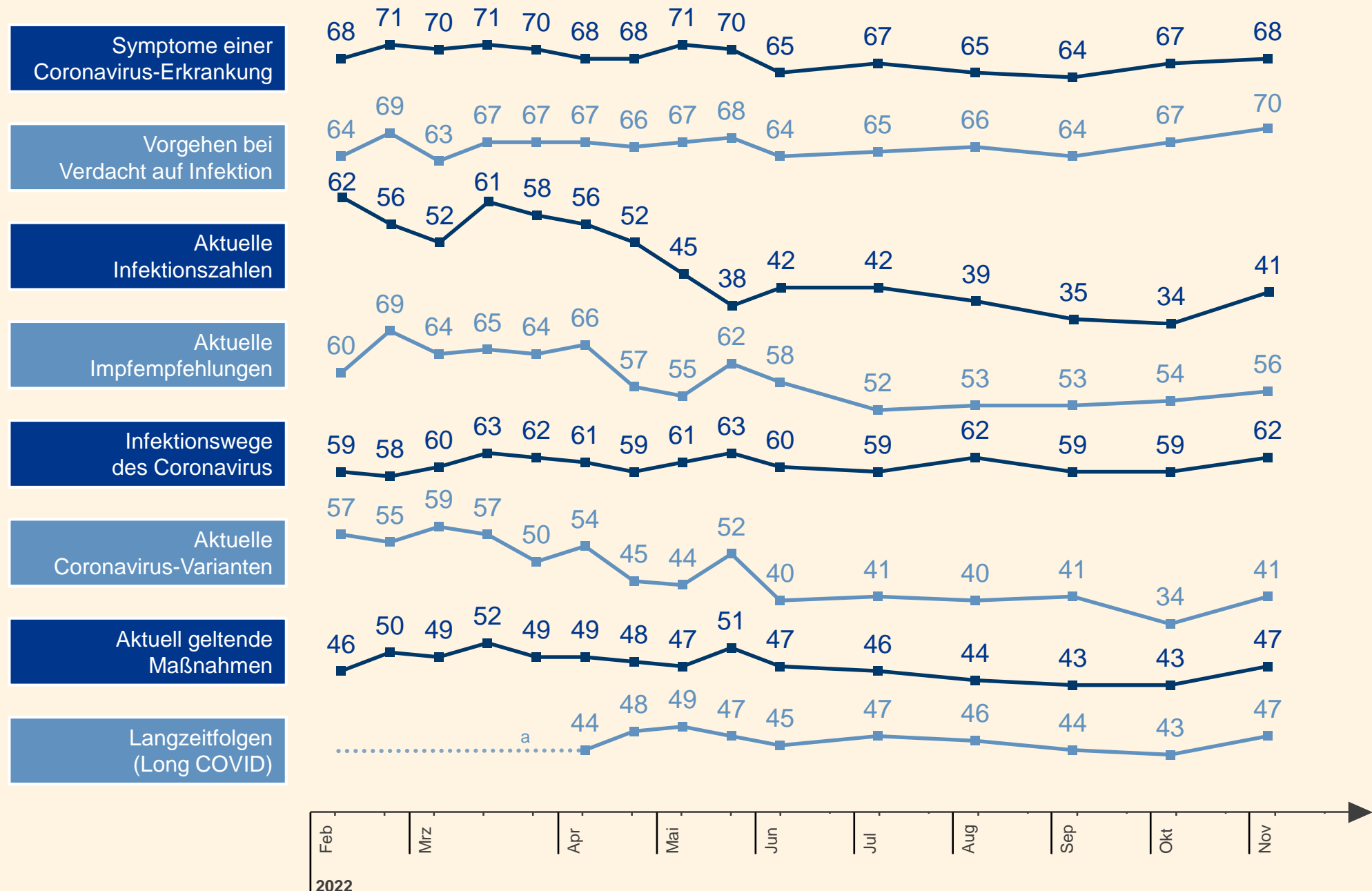


Angaben in Prozent
 Basis: 977–1.035 Befragte

Wahrgenommene Informiertheit

Wie gut fühlen Sie sich über die folgenden Aspekte zum neuartigen Coronavirus informiert?

(Antwortskala: 1 „gar nicht gut informiert“ bis 5 „sehr gut informiert“) – Darstellung: Antwortkategorie „(sehr) gut informiert“ (Skalenwerte 4 + 5)

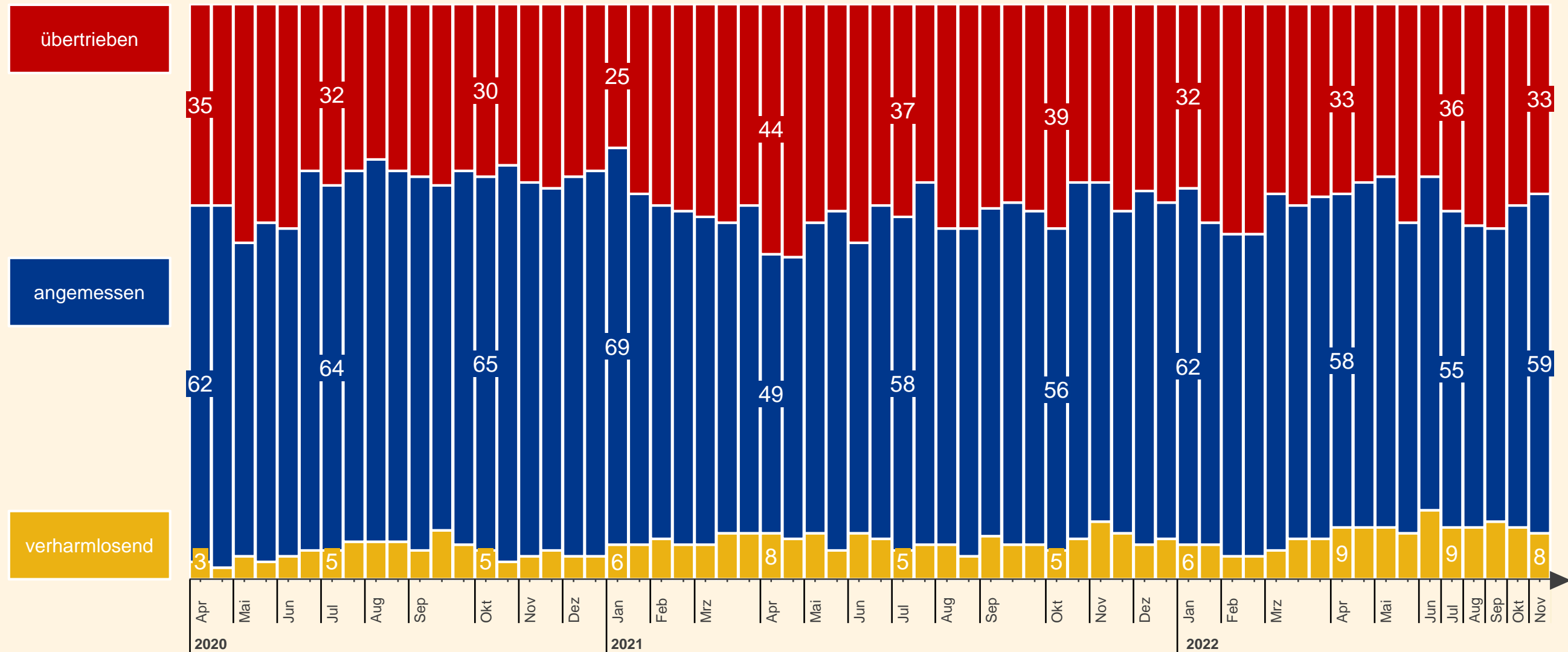


Bestandteil des Fragebogens seit Februar 2022

^a Maßnahme wurde zu dem angegebenen Zeitpunkt dem Fragebogen hinzugefügt

Einschätzung der Medienberichterstattung

Wie schätzen Sie die Berichterstattung in den Medien zum neuartigen Coronavirus insgesamt ein?
 (Antwortoptionen: „verharmlosend“, „angemessen“, „übertrieben“)



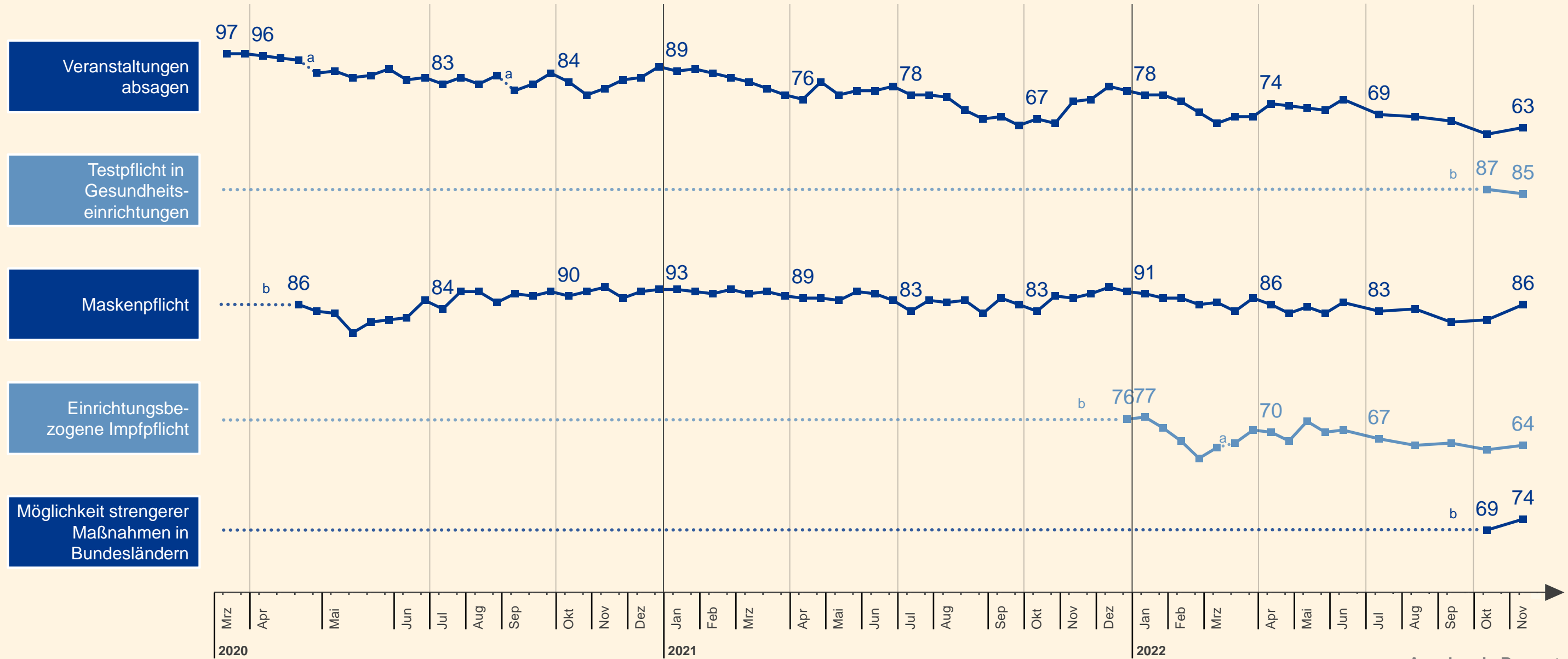
Angaben in Prozent

Basis Mrz–Mai 2020: 480–502 Befragte

Basis ab Jun 2020: 944–1.019 Befragte

Angemessenheit der Maßnahmen zur Eindämmung

Wie beurteilen Sie die folgenden Maßnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung des neuartigen Coronavirus?
 (Antwortoptionen: „nicht angemessen“, „angemessen“) – Darstellung: Antwortkategorie „angemessen“



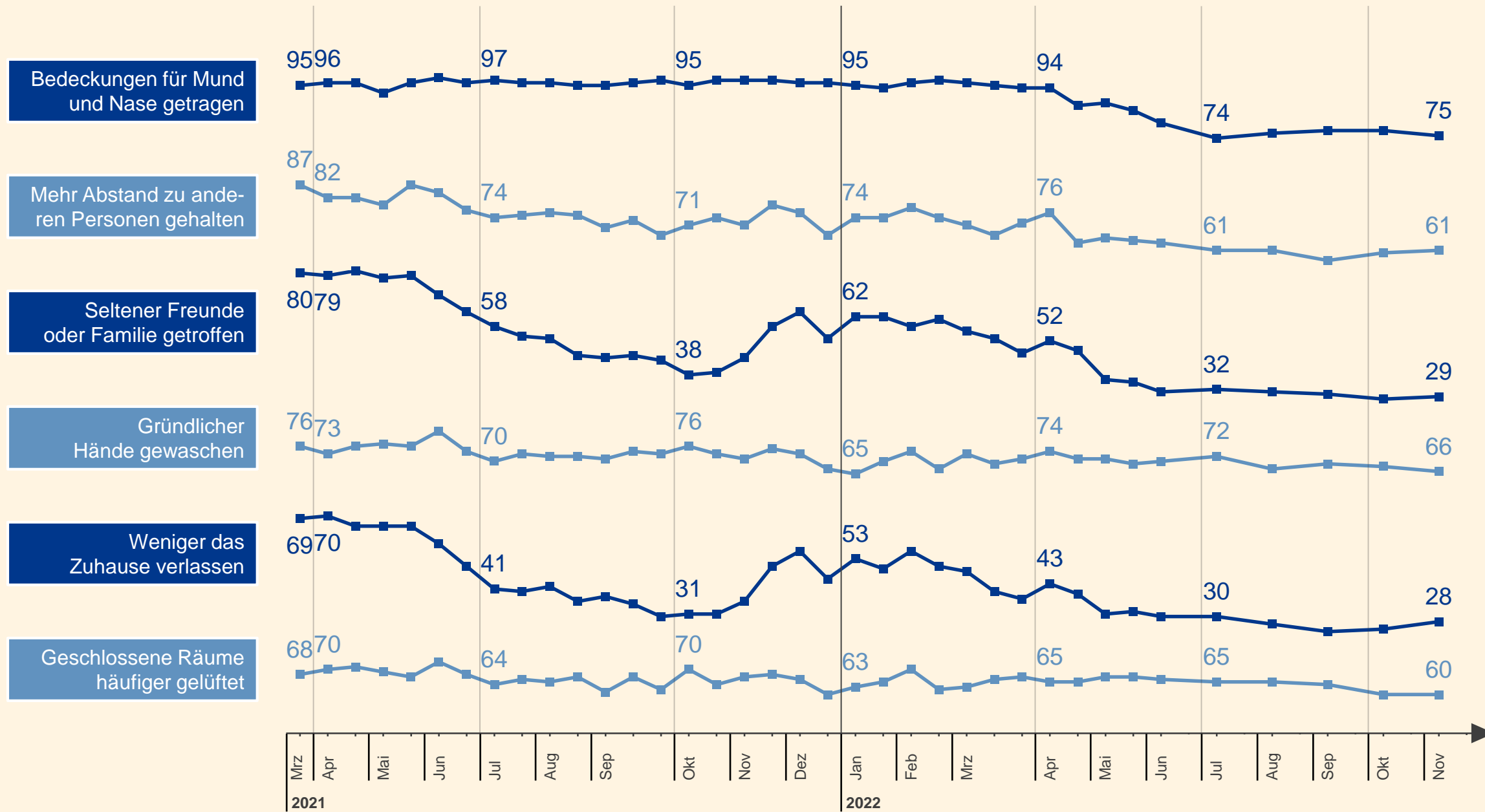
Angaben in Prozent

Basis Mrz–Mai 2020: 474–512 Befragte
 Basis ab Jun 2020: 916–1.031 Befragte

^a Formulierung wurde der zu dem Zeitpunkt aktuellen Situation angepasst
^b Maßnahme wurde zu dem angegebenen Zeitpunkt dem Fragebogen (wieder) hinzugefügt

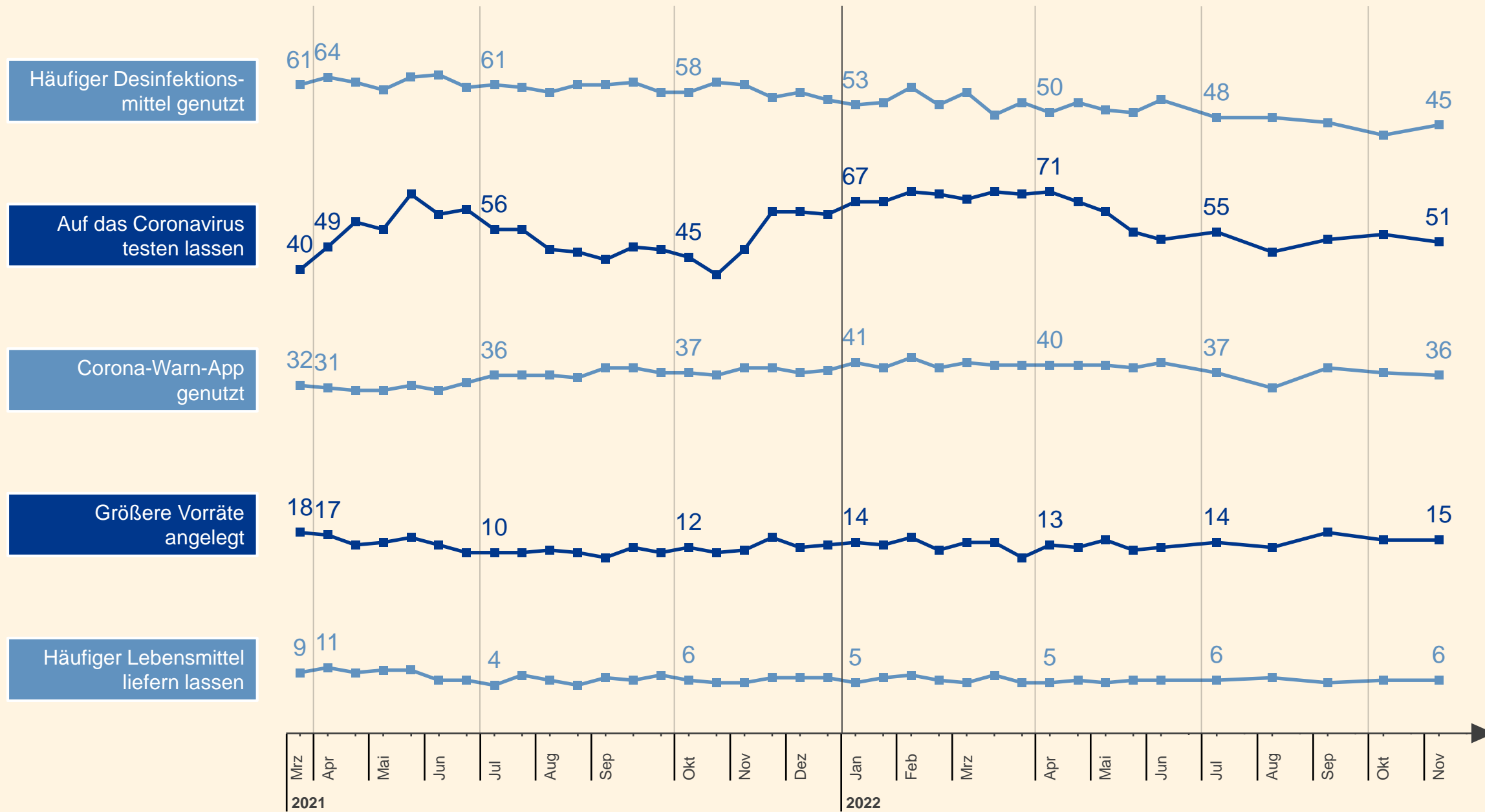
Aktuelle Schutzmaßnahmen der Befragten I

Welche der folgenden Maßnahmen haben Sie innerhalb der letzten 2 Wochen ergriffen, um sich oder andere vor dem neuartigen Coronavirus zu schützen?
(Mehrfachauswahl)



Aktuelle Schutzmaßnahmen der Befragten II

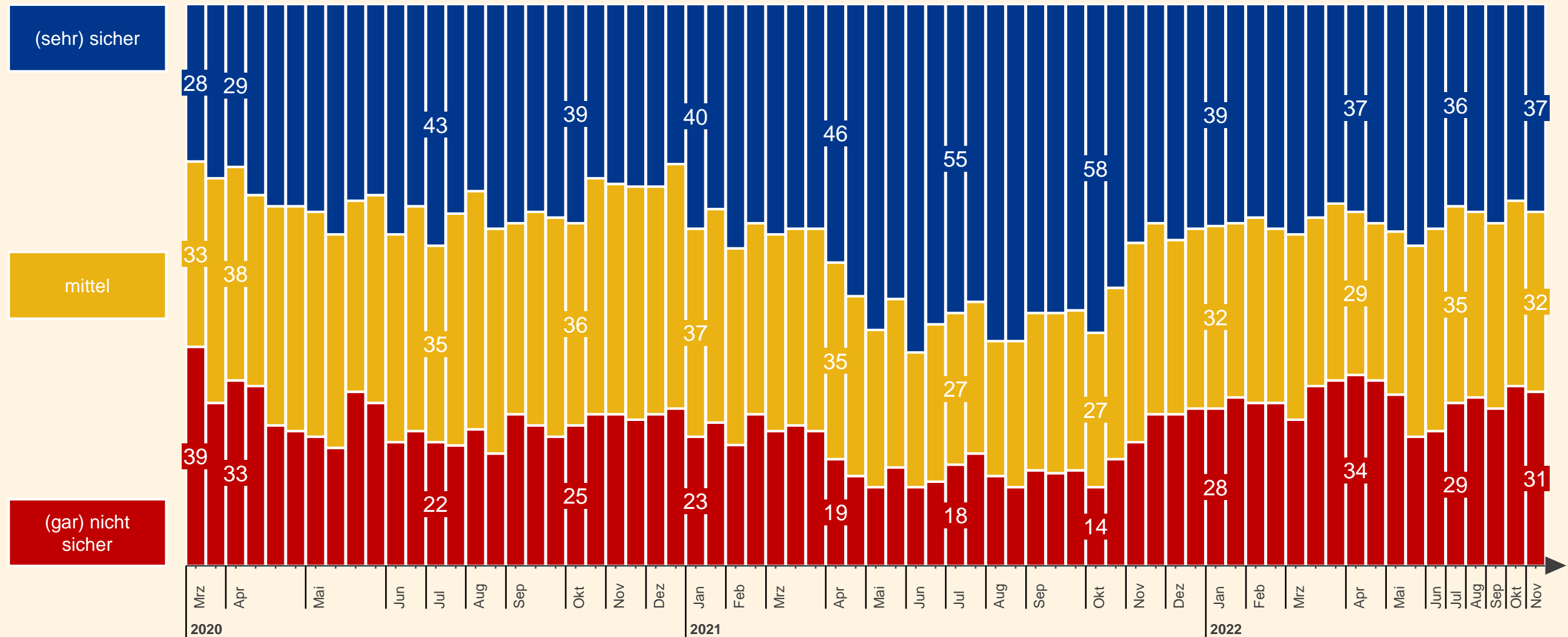
Welche der folgenden Maßnahmen haben Sie innerhalb der letzten 2 Wochen ergriffen, um sich oder andere vor dem neuartigen Coronavirus zu schützen?
(Mehrfachauswahl)



Angaben in Prozent
Basis: 917–1.016 Befragte

Wahrgenommene Kontrollierbarkeit des Ansteckungsrisikos

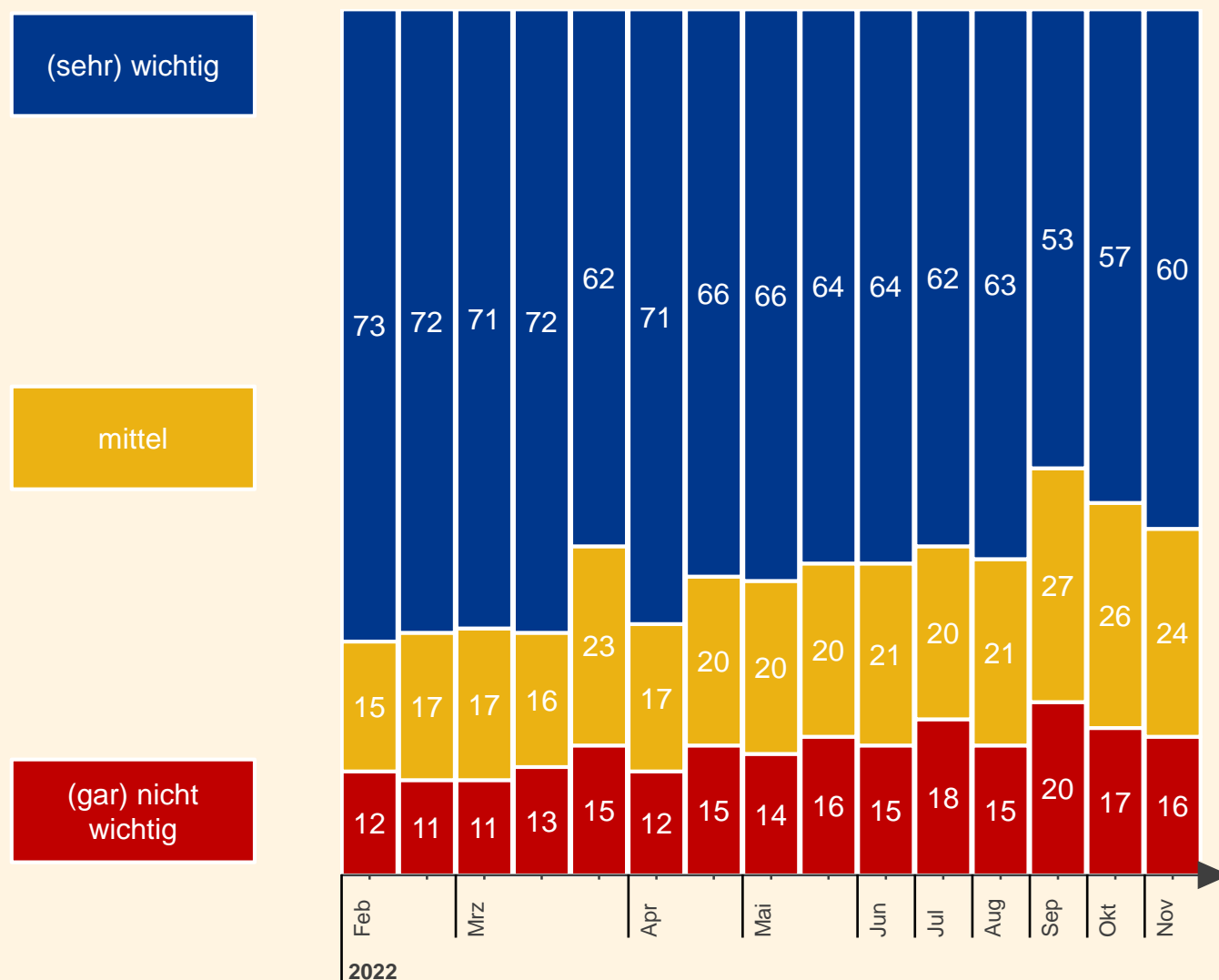
Wie sicher sind Sie sich, dass Sie sich selbst vor einer Ansteckung mit dem neuartigen Coronavirus schützen können?
 (Antwortskala: 1 „gar nicht sicher“ bis 5 „sehr sicher“)



Angaben in Prozent
 Basis Mrz–Mai 2020: 492–514 Befragte
 Basis ab Jun 2020: 957–1.017 Befragte

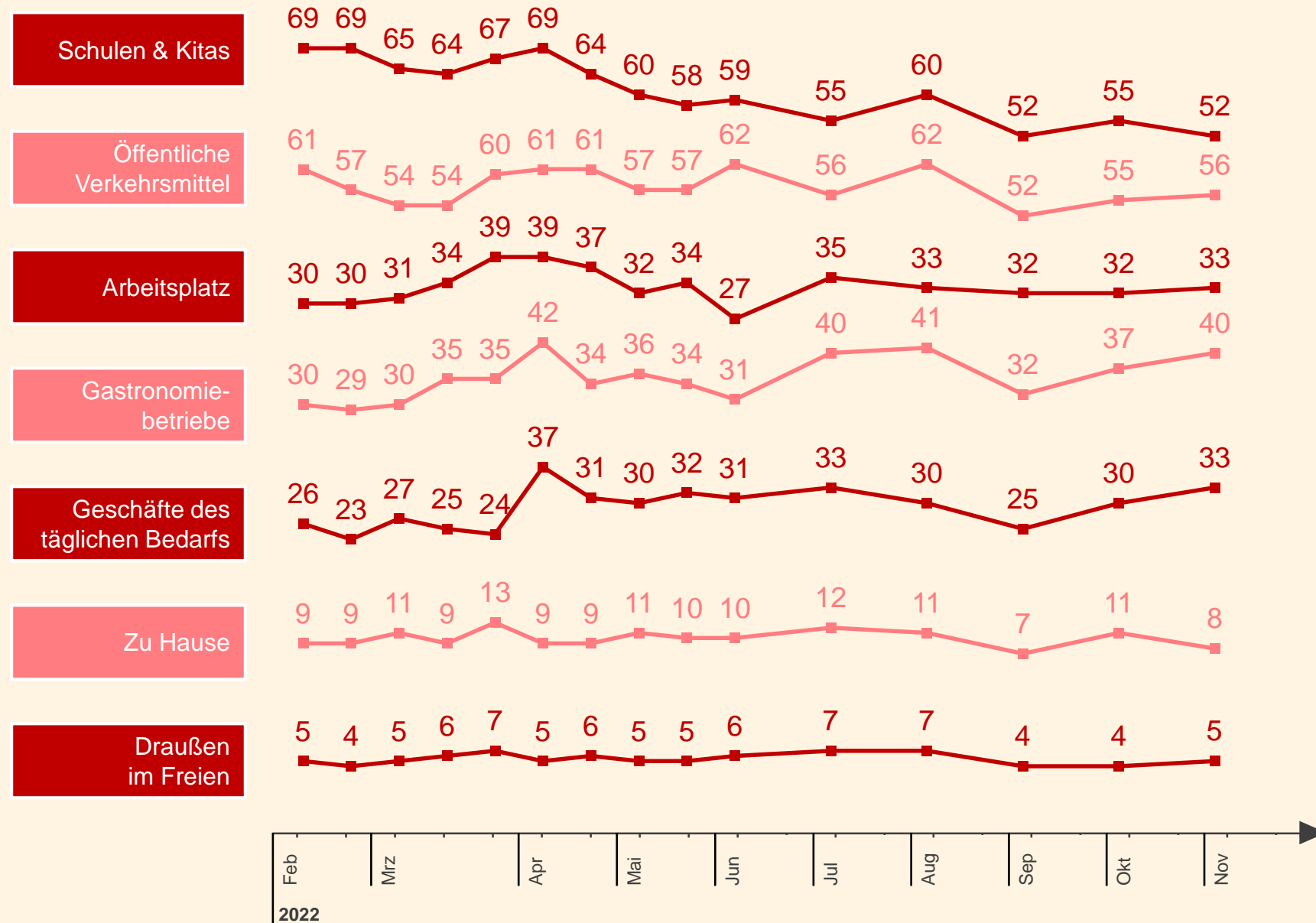
Verhalten anderer Menschen

Wie wichtig ist Ihnen im Umgang mit anderen Menschen, dass diese Maßnahmen ergreifen, um eine Übertragung des neuartigen Coronavirus zu verhindern?
 (Antwortskala: 1 „gar nicht wichtig“ bis 5 „sehr wichtig“)

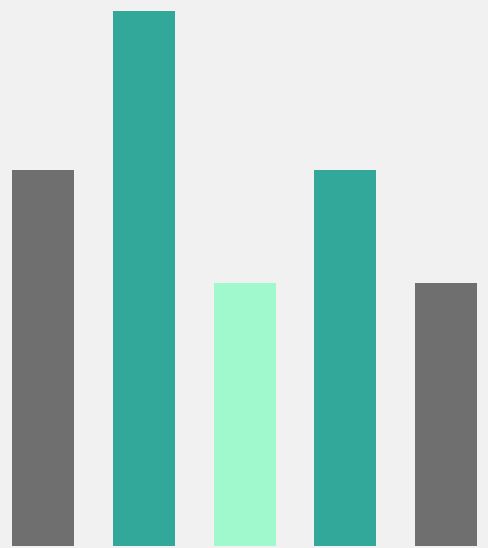


Wahrgenommene Wahrscheinlichkeit der Ansteckung

Wie hoch oder niedrig schätzen Sie die Wahrscheinlichkeit ein, dass man sich aktuell an den folgenden Orten mit dem neuartigen Coronavirus anstecken kann?
 (Antwortskala: 1 „sehr niedrig“ bis 5 „sehr hoch“) – Darstellung: Antwortkategorie „(sehr) hoch“ (Skalenwerte 4 + 5)

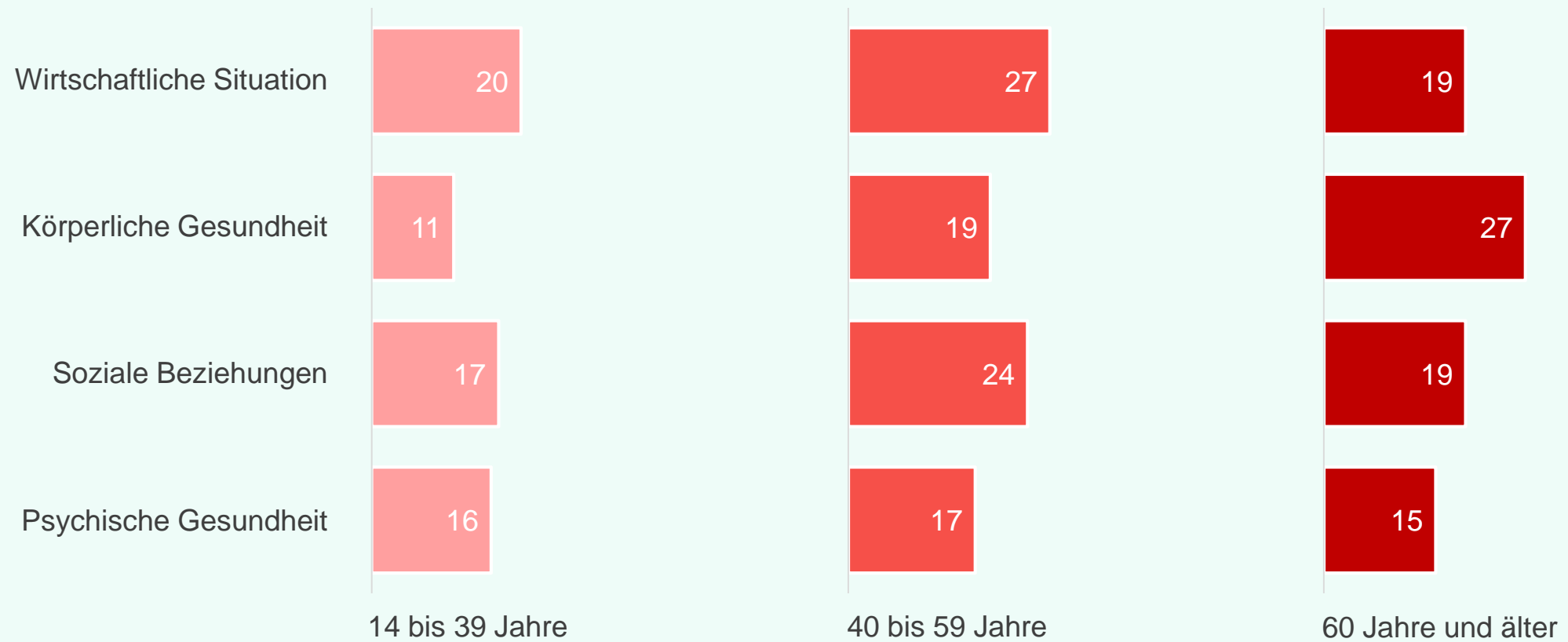


Altersgruppen



Beunruhigung über die Auswirkung des Coronavirus

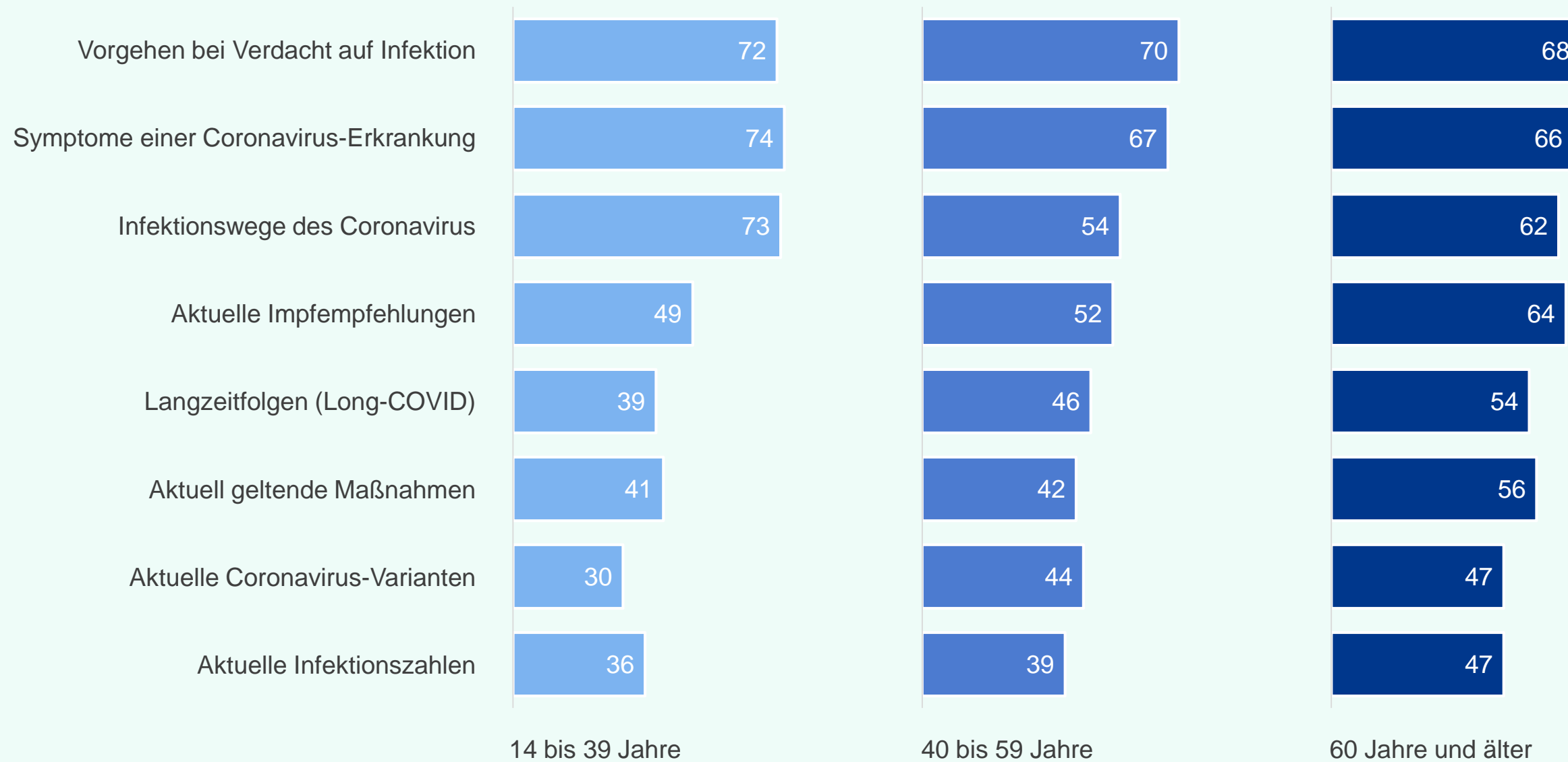
Inwieweit sind Sie persönlich über die Auswirkungen des neuartigen Coronavirus in den folgenden Lebensbereichen beunruhigt oder nicht beunruhigt?
 (Antwortskala: 1 „gar nicht beunruhigt“ bis 5 „sehr beunruhigt“) – Darstellung: Antwortkategorie „(sehr) beunruhigt“ (Skalenwerte 4 + 5)



Wahrgenommene Informiertheit

Wie gut fühlen Sie sich über die folgenden Aspekte zum neuartigen Coronavirus informiert?

(Antwortskala: 1 „gar nicht gut informiert“ bis 5 „sehr gut informiert“) – Darstellung: Antwortkategorie „(sehr) gut“ (Skalenwerte 4 + 5)

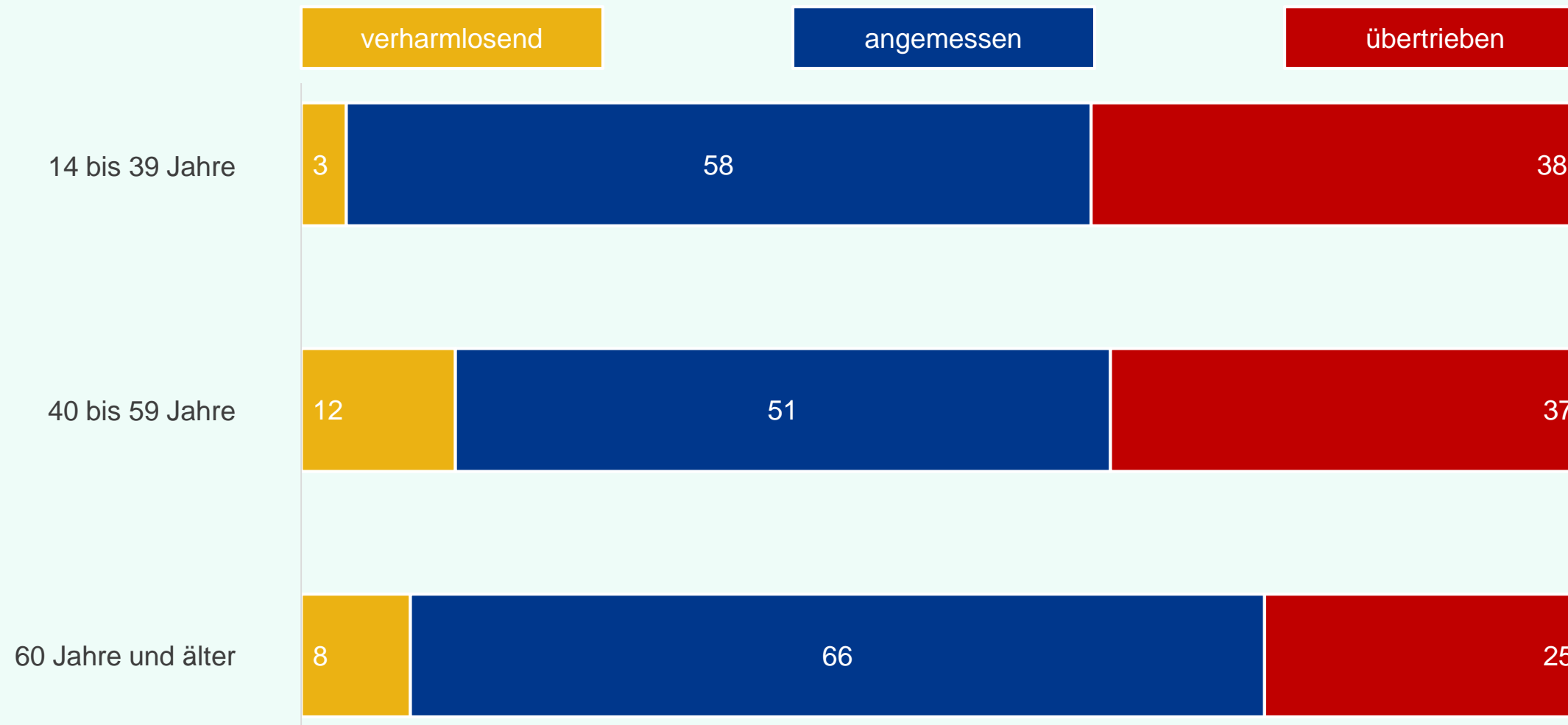


Angaben in Prozent

Basis: 262–369 Befragte in jeweiliger Altersgruppe

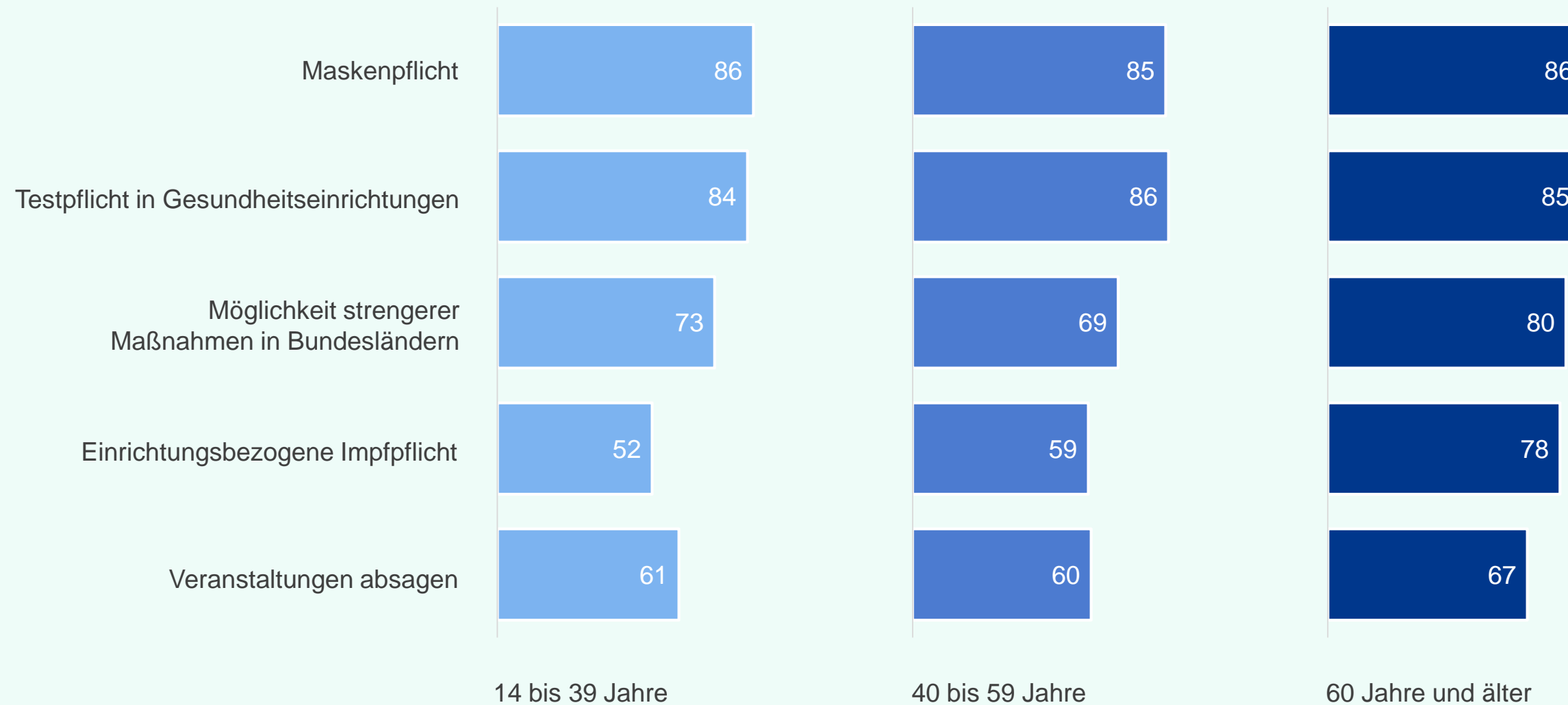
Einschätzung der Medienberichterstattung

Wie schätzen Sie die Berichterstattung in den Medien zum neuartigen Coronavirus insgesamt ein?
 (Antwortoptionen: „verharmlosend“, „angemessen“, „übertrieben“)



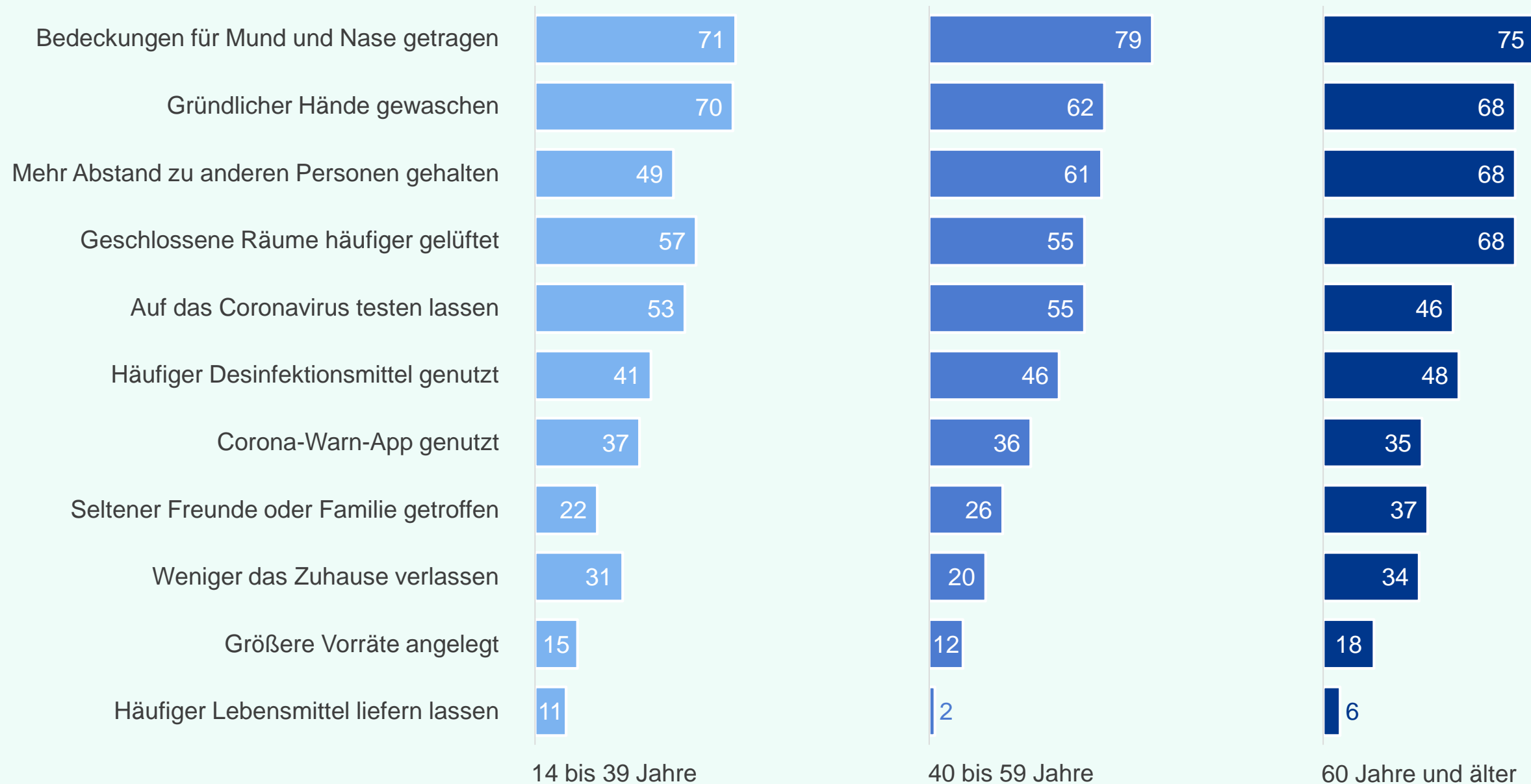
Angemessenheit der Maßnahmen zur Eindämmung

Wie beurteilen Sie die folgenden Maßnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung des neuartigen Coronavirus?
 (Antwortoptionen: „nicht angemessen“, „angemessen“) – Darstellung: Antwortkategorie „angemessen“



Aktuelle Schutzmaßnahmen der Befragten

Welche der folgenden Maßnahmen haben Sie innerhalb der letzten 2 Wochen ergriffen, um sich oder andere vor dem neuartigen Coronavirus zu schützen?
(Mehrfachauswahl)



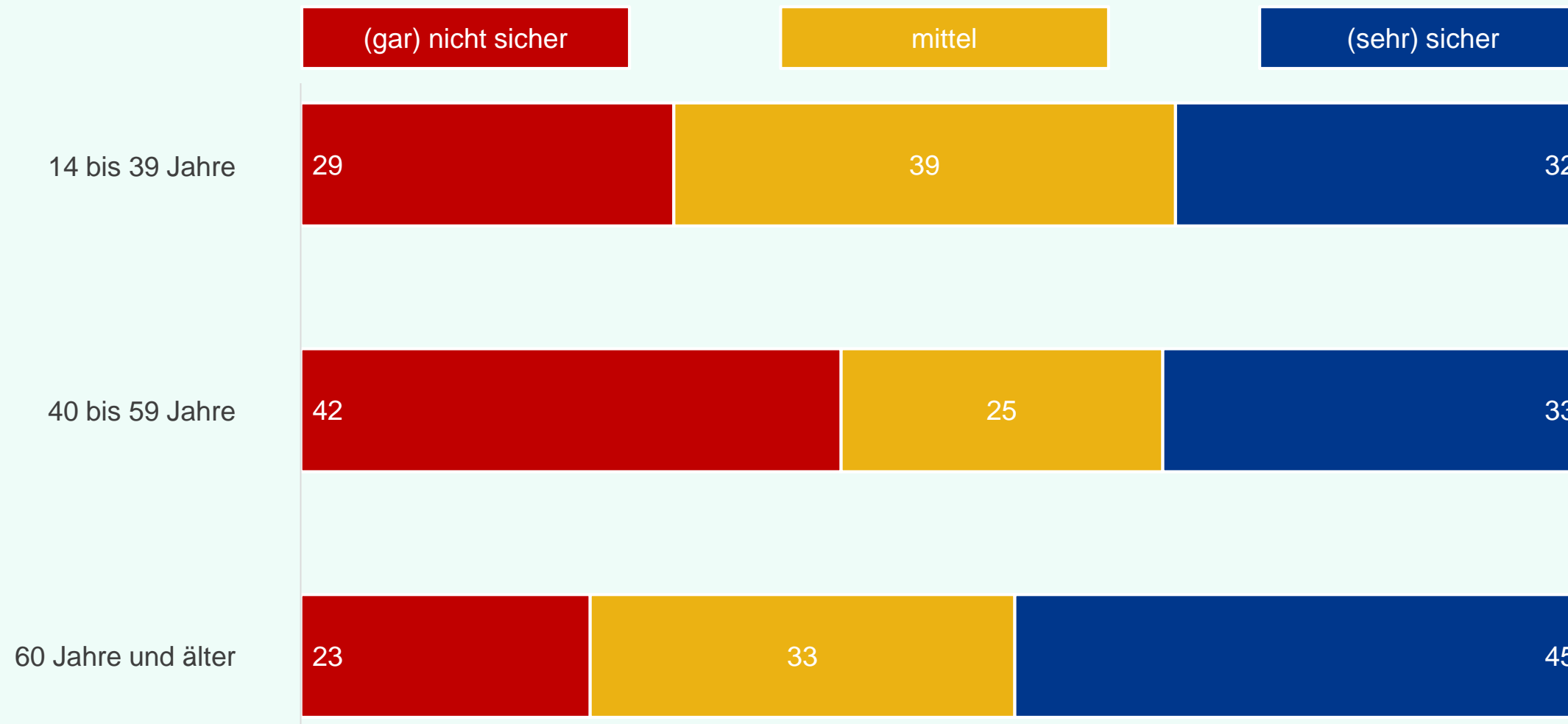
Angaben in Prozent

Basis: 251–363 Befragte in jeweiliger Altersgruppe

Wahrgenommene Kontrollierbarkeit des Ansteckungsrisikos

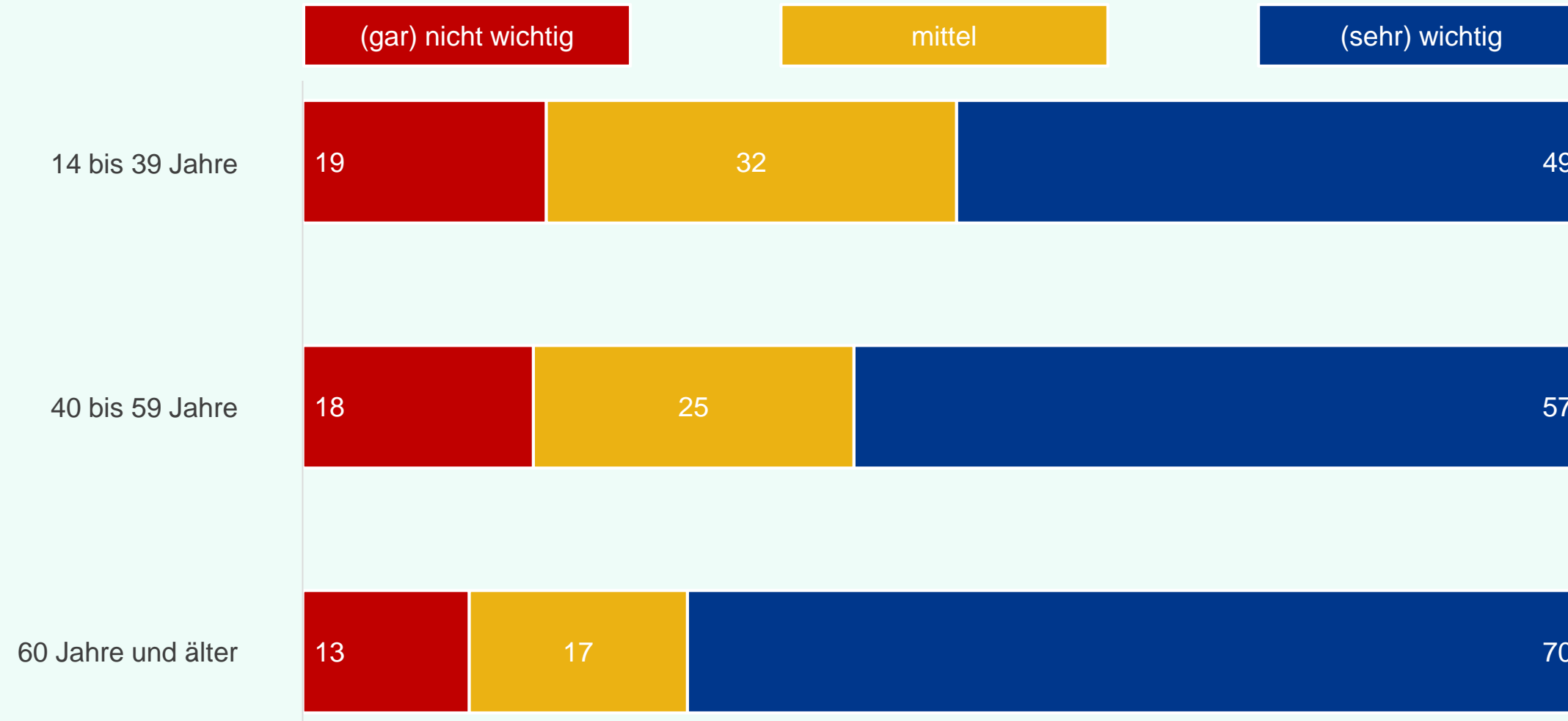
Wie sicher sind Sie sich, dass Sie sich selbst vor einer Ansteckung mit dem neuartigen Coronavirus schützen können?

(Antwortskala: 1 „gar nicht sicher“ bis 5 „sehr sicher“)



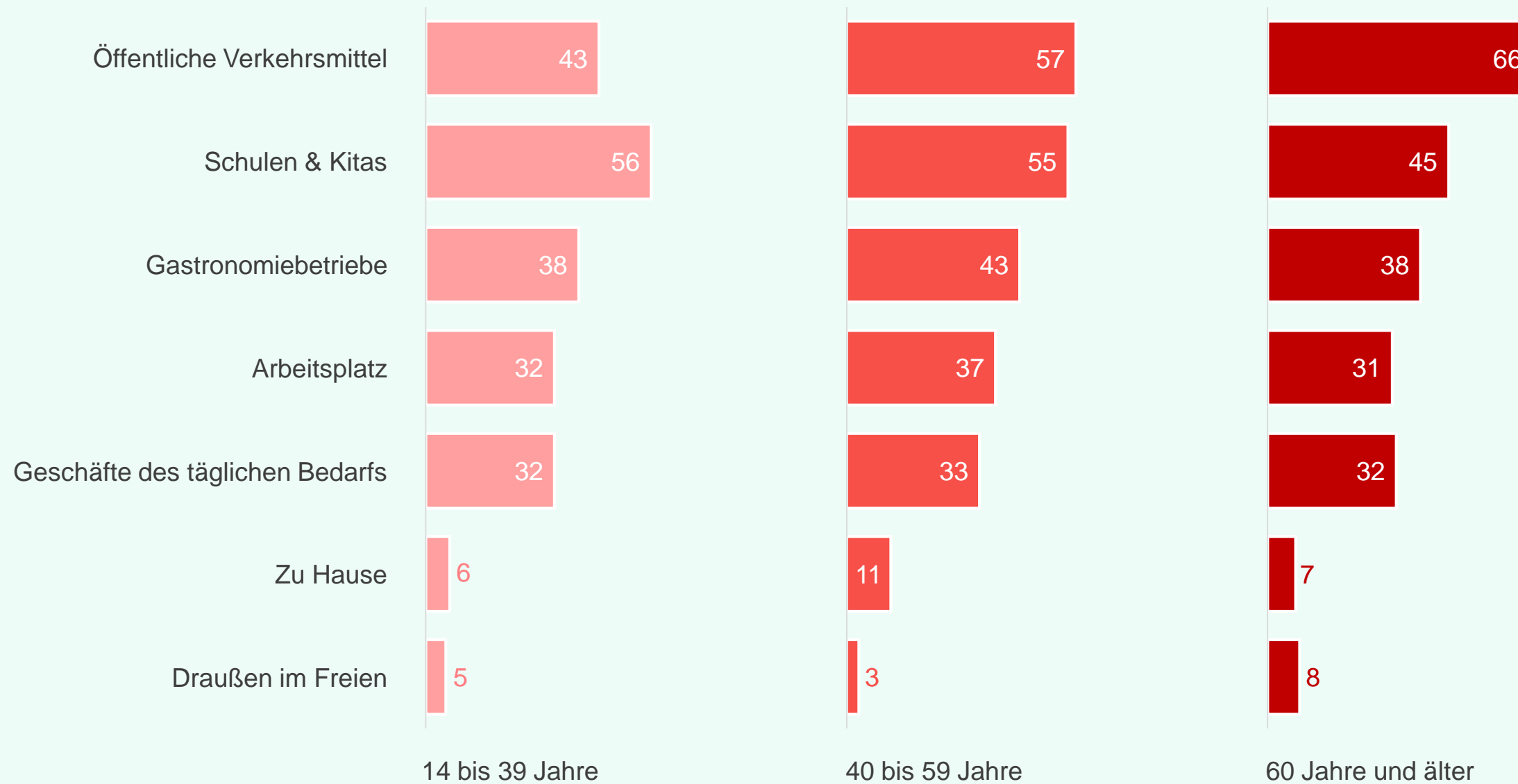
Verhalten anderer Menschen

Wie wichtig ist Ihnen im Umgang mit anderen Menschen, dass diese Maßnahmen ergreifen, um eine Übertragung des neuartigen Coronavirus zu verhindern?
 (Antwortskala: 1 „gar nicht wichtig“ bis 5 „sehr wichtig“)



Wahrgenommene Wahrscheinlichkeit der Ansteckung

Wie hoch oder niedrig schätzen Sie die Wahrscheinlichkeit ein, dass man sich aktuell an den folgenden Orten mit dem neuartigen Coronavirus anstecken kann?
 (Antwortskala: 1 „sehr niedrig“ bis 5 „sehr hoch“) – Darstellung: Antwortkategorie „(sehr) hoch“ (Skalenwerte 4 + 5)



Zeitpunkt und Umfang der Erhebungen

24. Mrz	510 Befragte	2020	27.–28. Okt	1.006 Befragte	2020	03.–04. Aug	1.007 Befragte	2021	10.–12. Mai	998 Befragte	2022
31. Mrz	500 Befragte		10.–11. Nov	1.009 Befragte		17.–18. Aug	1.010 Befragte		24.–25. Mai	1.005 Befragte	
07. Apr	510 Befragte		24.–25. Nov	1.018 Befragte		31. Aug – 01. Sep	1.004 Befragte		07.–08. Jun	1.002 Befragte	
14. Apr	515 Befragte		08.–09. Dez	1.004 Befragte		14.–15. Sep	1.007 Befragte		05.–06. Jul	1.010 Befragte	
21. Apr	505 Befragte		17.–18. Dez	1.010 Befragte		28.–29. Sep	1.022 Befragte		02.–03. Aug	998 Befragte	
28. Apr	503 Befragte		05.–06. Jan	1.017 Befragte		12.–13. Okt	1.002 Befragte		06.–07. Sep	998 Befragte	
05. Mai	504 Befragte		19.–20. Jan	1.018 Befragte		26.–27. Okt	1.003 Befragte		04.–05. Okt	999 Befragte	
12. Mai	510 Befragte		02.–03. Feb	1.004 Befragte		09.–10. Nov	1.003 Befragte		02.–03. Nov	991 Befragte	
19. Mai	509 Befragte		16.–17. Feb	997 Befragte		23.–24. Nov	1.007 Befragte				
26. Mai	510 Befragte		02.–03. Mrz	1.014 Befragte		07.–08. Dez	995 Befragte				
09.–10. Jun	1.015 Befragte	16.–17. Mrz	1.012 Befragte	21.–22. Dez	1.005 Befragte	2022					
23.–24. Jun	1.037 Befragte	30.–31. Mrz	1.008 Befragte	04.–05. Jan	1.001 Befragte						
07.–08. Jul	1.011 Befragte	13.–14. Apr	1.007 Befragte	18.–19. Jan	1.011 Befragte						
21.–22. Jul	1.037 Befragte	27.–28. Apr	1.024 Befragte	01.–02. Feb	1.014 Befragte						
04.–06. Aug	1.024 Befragte	11.–12. Mai	1.023 Befragte	15.–16. Feb	1.005 Befragte						
18.–19. Aug	1.033 Befragte	25.–26. Mai	1.006 Befragte	01.–02. Mrz	1.002 Befragte						
01.–02. Sep	1.013 Befragte	08.–09. Jun	1.010 Befragte	15.–16. Mrz	1.001 Befragte						
15.–16. Sep	1.026 Befragte	22.–23. Jun	1.005 Befragte	29.–30. Mrz	1.003 Befragte						
29.–30. Sep	1.012 Befragte	06.–08. Jul	1.002 Befragte	12.–13. Apr	1.003 Befragte						
13.–14. Okt	1.015 Befragte	20.–21. Jul	1.012 Befragte	26.–27. Apr	1.004 Befragte						

Wie wurden die Daten erhoben?

Grundgesamtheit:	Deutschsprachige Bevölkerung ab 14 Jahren in Privathaushalten in der Bundesrepublik Deutschland
Stichprobenziehung:	Zufallsstichprobe aus Festnetz- und Mobilfunknummern, die auch Telefonnummern enthält, die nicht in Telefonverzeichnissen aufgeführt sind (nach Standards des Arbeitskreises Deutscher Marktforschungsinstitute – ADM)
Gewichtung:	Daten wurden nach Geschlecht, Bildung, Alter, Erwerbstätigkeit, Ortsgröße und Bundesland gewichtet, um Repräsentativität zu gewährleisten
Methode:	Telefonbefragung (CATI Mehrthemenumfrage, Dual Frame)
Ergebnisdarstellung:	Alle Angaben in Prozent, Rundungsdifferenzen möglich, nur gültige Angaben wurden berücksichtigt (Antwortoption „weiß nicht“ wurde aus allen Berechnungen ausgeschlossen)
Durchgeführt von:	Kantar GmbH

Über das BfR

Bei Fragen rund um die gesundheitliche Bewertung von Lebens- und Futtermitteln, Bedarfsgegenständen und Chemikalien ist das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) zuständig. Es trägt mit seiner Arbeit maßgeblich dazu bei, dass Lebensmittel, Produkte und der Einsatz von Chemikalien in Deutschland sicherer werden. Die Hauptaufgaben des BfR umfassen die Bewertung bestehender und das Aufspüren neuer gesundheitlicher Risiken, die Erarbeitung von Empfehlungen zur Risikobegrenzung und die transparente Kommunikation dieses Prozesses.

Diese Arbeit mündet in die wissenschaftliche Beratung politischer Entscheidungsträger. Zur strategischen Ausrichtung seiner Risikokommunikation betreibt das BfR eigene Forschung auf dem Gebiet der Risikowahrnehmung. In seiner wissenschaftlichen Bewertung, Forschung und Kommunikation ist es unabhängig. Das BfR gehört zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

 Weitere Informationen unter: www.bfr.bund.de

COVID-19/Coronavirus:

> [A-Z Index](#) > [C](#) > [COVID-19/Corona](#)

Impressum

BfR-Corona-Monitor | 2.–3. November 2022

Herausgeber: Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR)
Max-Dohrn-Straße 8–10
10589 Berlin
bfr@bfr.bund.de
www.bfr.bund.de

Foto: [mathisworks/GettyImages](#)

Die Verwendung der hier veröffentlichten Ergebnisse ist unter Nennung der Quelle „BfR-Corona-Monitor | 2.–3. November 2022“ möglich.

Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR)

Max-Dohrn-Straße 8–10

10589 Berlin

Tel. 030 18412-0

Fax 030 18412-99099

bfr@bfr.bund.de

www.bfr.bund.de



Bundesinstitut für Risikobewertung